Schulgemeinde Stansstad

Spielgruppe Rägeboge Stansstad

Tipps zur Ablösung:

Das Kind soll von Anfang an unbefangen am Gruppenbildungsprozess teilnehmen können. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass auch Kinder, welche anfangs noch traurig sind, sich nach kurzer Zeit einleben und „Gschpändli“ finden.

Für Trauer und Abschiedsschmerz soll aber genügend Raum vorhanden sein. Vielfach ist es für das Spielgruppenkind das erste Mal, dass es sich von Mutter oder Vater trennt.

Dieser Ablöseprozess ist für Kinder und Eltern nicht immer einfach zu bewältigen. Ich sehe es als Aufgabe einer Spielgruppenleiterin an, mit den Kindern die Ablösung leicht zu gestalten.

Darum einige Tipps, wie Sie ihr Kind im Ablösungsprozess unterstützen können:

- Bereiten Sie Ihr Kind frühzeitig auf die Spielgruppe vor. Erzählen Sie davon, was es erwarten wird (andere Kinder, Znüni essen, spielen, werken, singen, etc.) Bitte erklären Sie Ihrem Kind auch, dass Sie nicht mitkommen werden und die Spielgruppe ein Ort für Kinder ist.

- Seien Sie innerlich davon überzeugt, dass Ihr Kind diese Trennung bzw. die Spielgruppe meistern kann und trauen Sie dies Ihrem Kind zu. Sind Sie selbst unsicher, überträgt sich das auf das Kind.

- Falls Ihr Kind beim Abschied weint oder „täubelt“ probieren Sie es der Spielgruppenleiterin zu übergeben. In den allermeisten Fällen meistert das Kind seine Trauer schon nach ca. 10 Minuten und verbringt anschliessend schöne Stunden in der Spielgruppe.

- Fällt Ihnen als Eltern der Abschied in diesem Moment der Übergabe des weinenden Kindes allzu schwer, empfiehlt sich ein schrittweiser Abschied: z.B. können Sie ihrem Kind erklären: „Ich bleibe noch draussen vor der Türe und warte, dann weisst du, ich bin da. Wenn das einige Male gut klappt, können Sie später nach Hause gehen oder wir finden gemeinsam eine passende Lösung.

- Ich schicke Ihnen ein Daumen Hoch per Klapp wenn alles okay ist. Weint das Kind nach einer halben Stunde noch, oder ist untröstlich, werde ich telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen (Natel).

- Mein Ziel ist es, das jedes Kind sich in der Spielgruppe wohl fühlt und zufrieden wieder nach Hause kommt. Wenn ich das Gefühl habe, dass sich ihr Kind nicht wohl fühlt, oder die Ablösung zu früh stattfindet, werde ich Sie informieren.